



4. Liga: Top Mannschaftsleistung

FC Lerchenfeld – FC EDO Simme 1:2

Am Samstagabend trafen sich die EDOLer auf dem Kunstrasen vom FC Lerchenfeld in Thun. Der Gastgeber lag in der Tabelle vor den Simmentalern. Entsprechend stellten sich die zahlreich mitgereisten Fans auf eine spannende und enge Affiche ein. Bei angenehmen Temperaturen wurde die Partie um 18.00 Uhr angepfiffen.

Die EDOLer fanden gut in die Partie. Bereits in den ersten Minuten wurden die Zweikämpfe angenommen und bei Ballgewinn schnell in die Tiefe gespielt. Die Thuner stempelten nach ein paar Minuten dann auch ein und liessen ihrerseits die Kugel auch in den eigenen Reihen zirkulieren. EDO wurde dabei nie nervös, sondern stellte die Räume zu und vermochte so den Gegner immer schön weg von dem eigenen Torwart zu halten. Das Mittelfeld funktionierte super und konnte dank dem aggressiven Anlaufen und der grossen Laufbereitschaft immer wieder den Ball erobern. So war es nach 20 Minuten der junge Klossner, der auf der rechten Seite auftauchte und sich gegen den Thuner Verteidiger durchzusetzen vermochte. Mit seiner scharfen und flachen Hereingabe fand er Stossstürmer Küpfer, der zur Führung einschob. Von Seiten des FC Lerchenfelds blieb die unmittelbare Reaktion aus. Immer und immer wieder konnten die Simmentaler die Bemühungen der Thuner zunichtemachen. Kurz vor der Pause musste dann Dänzer doch noch das erste Mal eingreifen, doch den Schuss aus gut 16 Metern konnte er gekonnt abwehren. Es war nicht so, dass EDO selbst viele Chancen herauspielte, doch vermochten sie mit Eckbällen und schnellem Umschaltspiel mehr Präsenz in der gegnerischen Zone vorzuweisen. Es blieb beim knappen aber verdienten 0:1 bis zum Pausentee.

In der zweiten Halbzeit war die Devise klar: Genau so weitermachen wie in der ersten Halbzeit. Das konnten die EDOLer auch sehr gut umsetzen. Die Partie ging im gleichen Stil weiter. EDO hatte die Oberhand im Mittelfeld und machte die Räume zu. Der FC Lerchenfeld versuchte sich immer wieder durch zu kombinieren, blieb aber an den Abwehrreihen hängen. Die Simmentaler machten es sehr abgebrüht. Einerseits liessen sie die Thuner hinten die Kugel hin und her schieben, andererseits machten sie plötzlich durch hohes Anlaufen immer wieder schnell Druck auf den Ballführenden. So auch nach gut einer Stunde als Blum den Gegner gut anlief. Er eroberte den Ball und konnte nur noch mit einem Foulspiel daran gehindert werden auf den Torwart loszulaufen. Aus gut 17 Metern bekamen die Gäste nun einen Freistoss zugesprochen. Küpfer übernahm die Verantwortung und hämmert die Kugel unten rechts ins Eck. Die Simmentaler lagen nun mit zwei Treffern in Front. In der verbleibenden 30 Minuten kam von Lerchenfeld mehr Druck. EDO musste nicht mehr so viel investieren und zog sich etwas weiter zurück als vorher. Doch die Chancen für die Thuner blieben weiterhin aus. Erst in den letzten Minuten stieg der Durchschnittspuls der mitgereisten Fans wieder an. Zuerst gab es eine Situation im Strafraum der Simmentaler, die vom Unparteiischen nicht geahndet wurde, bei einem Zweikampf zwischen Torhüter Dänzer

und dem gegnerischen Stürmer. Auch in den Diskussionen nach dem Schlusspfiff waren sich Zuschauer und Spieler je nach Blickwinkel uneinig, ob es Elfmeter hätte geben sollen. Und dann kam in der 89. Minute doch noch der Anschlusstreffer für die Thuner. Auf der rechten Seite der EDOLer konnten sich die Gastgeber festsetzen und wurden zu wenig angegriffen. So konnten sie in den Strafraum flanken, wo ein Thuner per platzierten Kopfball zum 1:2 traf. In der Nachspielzeit gab es jedoch keine weiteren Chancen mehr und so feierten die Simmentaler einen verdienten Auswärtssieg.

Was die Mannschaft am Samstagabend in Thun geleistet hat, war phänomenal. Von der Einstellung, der Laufbereitschaft bis zu jeder individuellen Leistung passte alles. Es war toll anzuschauen, wie jeder für jeden ging und sich bis zum letzten Tropfen Energie für das Team zerriss. Genau das ist Mannschaftssport, genau das ist EDO. Der Dank geht an die Fans, die den Weg nach Thun auf sich genommen haben. Für die erste Mannschaft des FC EDO Simme ist das nächste Wochenende spielfrei und wir sehen uns am 25. Mai wieder beim Derby gegen den FC Spiez. Das Spiel findet in Spiez statt und wird um 17:00 Uhr angepfiffen. Wir sehen uns dort. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Luginbühl, Gertsch, Josi, Ch. Gerber, J. Mani, Blum, Klossner, Küng, Gfeller, Küpfer

Ersatz: Schäfer, Fritsche, Zahler, L. Mani

Text: L. Wüthrich